

# Kultur und Kommunalpolitik

Allgemeine Freie Wählergruppe zieht Bilanz und ehrt verdiente Mitglieder

## GLASHÜTTEN

Erstmals in der 45-jährigen Geschichte der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) wurden Mitglieder in Anerkennung ihrer langjährigen Treue und Unterstützung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Würdigung der Verdienste der Gründungsmitglieder Willi Greißinger, Heinz Hacke, Konrad Wagner und Hans Schmidt, der wegen Krankheit fehlte, nahm Vorsitzender Hartmut Wagner anlässlich der Hauptversammlung der Freien Wähler im Gasthof Opel vor.

„Von der Kultur bis zur Politik war das Jahr 2010 bei der AFW geprägt“, so das Fazit von Wagner bei seinem Rechenschaftsbericht. Das zurückliegende Jahr war eines der erfolgreichsten der AFW, die mit 45 Mitgliedern die größte politische Gruppierung in Glashütten ist, so

Wagner, der auch Zweiter Bürgermeister ist.

Neben diesen kulturellen Erfolgen zeigte sich aber die AFW auch politisch von ihrer besten Seite. Mittlerweile wurde, so Hartmut Wagner, ein von Kompromissbereitschaft geprägter, harmonischer Weg im Gemeinderat gemeinsam mit Bürgermeister Werner Kaniewski gefunden. Die AFW bringe sich in der Kommunalpolitik gut mit ein und gab zu wichtigen Entscheidungen den Anstoß. Wagner nannte hier die Initiative zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur (DSL) als auch die Entscheidung der VG Mistelgau zur Installation von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden.

Wagner schlug vor, im Gemeinderat einen Finanzausschuss einzuberufen, den er angesichts der schwierigen Finanzlage der Kommune als ganz wichtig sieht. Vordringend geht es darum, alles auf

den Prüfstand zu stellen, „ob sich die Gemeinde dies und jenes noch leisten und noch jeden Wunsch erfüllen kann“. Überzeugt zeigte sich Wagner, dass der Bürgermeister bei der von ihm angeregten Neustrukturierung des Bauhofes mitziehen wird.

Der Vorsitzende der Kultursparte, Werner Schubert, zog mit 40 Veranstaltungen seit der Gründung 2001 ein äußerst gutes Fazit. „Damit hat AFW-Kultur seinen Auftrag zur Förderung des Kulturguts und zum Setzen eigener Akzente in Glashütten voll erfüllt“ und einen hohen Beitrag zum positiven Image der AFW geleistet, betonte Schubert. Eine der nächsten großen Herausforderungen wird das Orchesterkonzert des Festivals junger Künstler am 27. August in der Mehrzweckhalle mit 115 Musikern aus aller Welt sein.

Neben den Gründungsmitgliedern wurden für 20 Jahre Zugehörigkeit Erhard Rühr und Werner Schubert und für 15 Jahre Berthold Knörl, Roswitha Wagner und Alexander Wagner geehrt. dj



Die Gründungsmitglieder der AFW, Willi Greißinger, Heinz Hacke und Konrad Wagner – Hans Schmidt fehlte –, wurden durch Vorsitzenden Hartmut Wagner (links) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Rechts im Bild Werner Schubert, Vorsitzender von AFW-Kultur. Foto: Jenß

## INFO

Dem für die nächsten drei Jahre gewählten Vorstand gehören an: Vorsitzender Hartmut Wagner, zweiter Vorsitzender Herbert Zeilmann, dritter Vorsitzender Andreas Lottes, Kassier Edgar Ollraun, Stellvertreterin Anita Meyer, Schriftführer Werner Schubert, Beisitzer Sven Rühl, Elke Zeilmann, Ulrich Lottes, Thomas Wölfel und Revisoren Gerd Jüngling und Richard Ollraun. AFW-Kultur wird weiter von Werner Schubert, Heinz Otto und Herbert Zeilmann geleitet. dj